

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 11

23. Juni 2017

27. Jahrgang

Die Friedenstaube startete in Mühlthal

MÜHLTAL (ng). Die Gemeinde Mühlthal hat eine goldfarbene Taube aus Bronze von dem Künstler Richard Hillinger in Empfang genommen. Zum 60. Jahrestag der Erklärung der Allgemeinen Menschenrechte der Vereinten Nationen vom 10. Dezember 2008 hat der Künstler Richard Hillinger 30 goldfarbene Tauben in Lebensgröße geschaffen; jede Taube steht für einen der 30 Artikel der Menschenrechte.

Alle diese 30 Tauben haben im Schnabel einen Ölweig als Friedenszeichen und fliegen mit ihrer Friedensbotschaft durch die ganze Welt.

Die Empfänger dieser Taube versprechen, sich in ganz besonderer Weise für die Einhaltung der Menschenrechte weltweit zu engagieren. Die Aktion wurde von dem Künstler zusammen mit Bundespräsident a.D. Prof. Dr. Roman Herzog gestartet.

Die Mühlthaler Taube gehört nicht zu diesen 30 Friedenstauben aus dem Jahr 2008, sondern ist ein weiteres Exemplar, das speziell der deutsch-französischen Freundschaft gewidmet wurde.

Der Gemeindevorstand hat sich darauf verständigt, diese Friedenstaube einer Mühlthaler Schule zu übergeben, damit sie



von dort zunächst von Klasse zu Klasse weitergereicht und schließlich der nächsten Mühl-

thaler Schule überreicht wird. Mit dem Besuch der Friedenstaube sollen dann auch die Themen

Menschenrechte und Frieden in die Klassen einziehen. „Das Land Hessen hat dieses Jahr zum Jahr des Respektes ausgerufen und wirbt für einen respektvollen Umgang miteinander. Das Thema Respekt und das Thema Menschenrecht und Frieden sind eng miteinander verknüpft. Daher freut es mich besonders, dass die Taube in diesem Jahr in Mühlthal angelandet ist. Wenn die Taube in Mühlthal in den Schulen und an weiteren Orten zu vielen Überlegungen zum Thema Menschenrechte, Respekt und Frieden angeregt hat, wollen wir sie unserer fran-

zösischen Partnergemeinde Nemours überbringen“, so die Bürgermeisterin Dr. Astrid Mannes. „Die Rückmeldungen aus den Schulen sind positiv, viele wollen mitmachen – einige Rückmeldungen stehen noch aus.“ Die Bürgermeisterin überreichte am 31. Mai der Grundschule in Traisa als erster Schule die Taube (Bild). Von dort wird sie der Frankenschule in Nieder-Beerbach und dann der Steinhilbergschule in Nieder-Ramstadt übergeben werden. Weitere Schulen und Einrichtungen werden folgen.

(Bild: Gemeinde Mühlthal)

Tagung der Stadtviertelrunde

EBERSTADT (ng). Bürgerinnen und Bürger aus Eberstadt-Süd, Vertreter/innen verschiedener Institutionen und der politischen Parteien treffen sich am 26. Juni um 17.00 Uhr in der AWO Krippe Villa Glücksstern, in der Stresemannstraße 26 in Eberstadt zur Stadtviertelrunde. Geleitet wird diese von dem Quartiersmanager Peter Grünig. Dem Organisationsteam gehören zudem Carola Schilling (Stadt Darmstadt), Mechthild Gunkel (Evangelische Kirchengemeinde Eberstadt-Süd), Hannes Marb (Gutenbergschule) und Andreas May (FDP) an. Die Stadtviertelrunde arbeitet als

zentrales, stadtviertelbezogenes Planungs- und Koordinierungsgremium in und für Eberstadt-Süd und versteht sich als Mithrasin und Vertreterin der Belange des Stadtviertels gegenüber Dritten.

In der Sitzung wird es unter anderem um Berichte aus der AG Wohnen und zum Projekt „Meeting Points – aufsuchende Jugendarbeit“ gehen. Darüber hinaus werden die Teilnehmer/innen über den Sachstand der Vorbereitungen der Ferienspiele „Sommer im Süden“ informiert. Weiterhin werden die Ergebnisse der Nachbereitung des Sauberhaften Aktionstages Eberstadt vorgestellt und wie es hiermit 2018 weitergehen soll.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an der Stadtviertelrunde teilzunehmen. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd, in der Kirchanne 33, 64297 Darmstadt, per Tel. 06151-503776 oder per Email: gwa.eberstadt@caritas-darmstadt.de.



Jetzt die Testsieger testen. In Ihrem Autohaus Bartmann.

Mercedes-Benz Gebrauchtwagen liegen viermal vorn: beim TÜV-Report von AUTO BILD¹, beim GTÜ-Gebrauchtwagenreport der AUTO ZEITUNG², beim DEKRA Gebrauchtwagenreport von auto motor und sport³ und bei den Restwertriesen von FOCUS Online⁴.

¹ Quelle: AUTO BILD TÜV-Report, Erscheinungsdatum: 06.11.2015 ² Quelle: AUTO ZEITUNG – GTÜ-Gebrauchtwagenreport, Erscheinungsdatum: 16.09.2015 ³ Quelle: auto motor und sport – DEKRA Report, Erscheinungsdatum: 25.02.2016

⁴ Quelle: FOCUS Online – Restwertanalyse, Artikel vom 12.11.2015, Link: http://www.focus.de/auto/ratgeber/kosten/restwertriesen-2019-2-halbjahr-wertstabil-trotz-abgaskrise-diese-autos-haben-den-hoechsten-restwert_id_5058741.html

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:

AUTOHAUS BARTMANN

Bartmann & Sohn GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung,
Robert-Bosch-Straße 20, 64319 Pfungstadt, Tel.: 06157 8003-0, Fax: 06157 8003-31, www.bartmann.de

Rat und Hilfe für Eigentümer
und Vermieter
**Wir setzen uns
für Sie ein!**

Haus & Grund
Darmstadt

Landwehrstraße 1 · 64293 Darmstadt
Telefon: (06151) 17935
www.haus-und-grund-darmstadt.de

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt · Tel.: 06151 - 55047 · Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 · Email: info@kiel-briefmarken.de

www.kleinstauber-immobilien.de

**Erfahrung ist durch
nichts zu ersetzen**

Seit 35 Jahren steht Hans Jürgen Kleinstauber
für Zuverlässigkeit und Vertrauen im Immobilien-
markt der Region.

KLEINSTAUBER
immobilien GmbH

Donnersberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (06151) 3 08 25-0

35 Jahre DRK Nieder-Beerbach

MÜHLTAL (ng). Anlässlich seines 35-jährigen Jubiläums lädt das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Nieder-Beerbach am 24. Juni ab 15 Uhr zum Grillfest in und um das örtliche Gemeindezentrum ein. Neben Bier vom Fass, Bratwurst, Steak, Kaffee und Kuchen besteht die Möglichkeit, mit einer 30 Meter hohen Hubarbeitsbühne einen herrlichen Blick über Nieder-Beerbach zu genießen.

Luther-Musical in Eberstadt

EBERSTADT (ng). Wie war eigentlich Martin Luther als Mensch? Wie ging er mit den Höhen und Tiefen in seinem Leben um? Warum ging er ins Kloster und heiratete doch später seine Katharina von Bora?

All dieses und noch mehr Spannendes und Aufregendes erfahren Sie in dem Musical für die ganze Familie „LUTHER – das Musical“, gestaltet von den Kinderchören der Ev. Kirchengemeinden Eberstadt unter der Leitung von Kirchenmusiker Stefan Mann. Seit Anfang des Jahres üben die Kinder fleißig ihre Rollen und fetzigen Lieder des großen Reformators. Die Aufführung beginnt am kommenden Sonntag (25.) um 14.30 Uhr in der Ev. Dreifaltigkeitskirche, Heidelberger Landstraße 307.

An diesem Wochenende findet auch das Gemeindefest der Dreifaltigkeitsgemeinde statt. Kommen Sie gerne früher und genießen Sie die Atmosphäre des Festes auf dem Kirchberg hoch über Eberstadt. Der Eintritt ist frei.



Mit dem Protect-Brillenglas haben Sie einen Alleskönner, der Sie zuverlässig durch den Tag begleitet und schützt:

- Kontraststeigerung – sogar nachts beim Auto fahren
- 100 % UV-Schutz
- Blaulichtfilter
- Ermüdungsfreies Sehen
- Vorbeugung altersbedingter Makuladegeneration



mit PROTECT ohne PROTECT
Kontraststeigerung auch bei Nacht

Blendschutz



Schutz vor Blaulicht:
Schutz vor Schlaflosigkeit



Vorbeugung altersbedingter
Makuladegeneration (AMD)

BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (FiBM Rheinland)





Ich darf Sie
an dieser Stelle
zum ersten Mal
herzlich begrüßen!

Seit nahezu 60 Jahren kann ich mich an das Heinerfest erinnern, und es ist mehr als bemerkenswert, wie sich dieses Ereignis in den Strukturen und Örtlichkeiten von damals in vielen kleinen Schritten zu einem großen Heimatfest und schließlich zum vielfältigsten Innenstadtfest Deutschlands fortentwickelt hat, das in unsere heutige Zeit passt. Gewiss ist die Musik heute eine andere und auch die Fahrgeschäfte sind rasanter als früher – geblieben ist jedoch der Wunsch und Wille unserer Festbesucher, sich an fünf Tagen auf mannigfaltige Art zu vergnügen. Nach wie vor ist das erste Juliwochenende für Heiner und Zugereiste ein Höhepunkt im Jahreskalender, und jeder hat seinen eigenen Grund zu kommen: Buntes Treiben auf dem Festplatz mit Karussells und Imbissbetrieben, Kontakt zu unseren ausländischen Freunden unserer Schwesterstädte im AlleWeltTreff, sowie zahlreiche kulturelle Highlights und sportliche Wettkämpfe. Somit verbindet uns alle der Wunsch, den Alltag einmal hinter uns zu lassen und uns in geselliger Runde auszutauschen, fröhlich miteinander zu feiern und Darmstadt von seiner lebenswerten Seite zu entdecken. Dies alles wäre ohne die großzügige Unterstützung unserer Förderer und Partner sowie dank der Mithilfe vieler fleißiger Hände nicht möglich – deshalb gilt ihnen mein besonderer Dank. Es ist alles vorbereitet und wir freuen uns auf das Treffen mit Ihnen. Auf ein friedliches und ausgelassenes Heinerfest 2017. Kommt alle!

Ihr Wolfgang Koehler,
Festpräsident



zum 67. Heinerfest



Liebe Heiner,
liebe Gäste,

eine Ära ist zu Ende gegangen. Der bisherige Festpräsident Dr. Hans-Joachim „Little“ Klein hat sein Amt nach sieben Jahren an den frisch gewählten Heinerfest-Präsidenten Wolfgang Koehler übergeben. Diese sieben Jahre waren sehr gute Jahre für Darmstadt im Allgemeinen und für das Heinerfest und den Heimatverein Darmstädter Heiner im Besonderen. Dr. Klein ist es gelungen, zahlreiche neue Mitstreiter zu finden, denen unsere Stadt und das Heinerfest am Herzen liegen. Er hat es auch geschafft, gemeinsam mit seinem Team das Heinerfest behutsam zu modernisieren und zu verbessern, ohne die Tradition in Frage zu stellen. Dafür möchte ich ihm ganz herzlich danken und ihm alles Gute für seinen weiteren Lebensweg wünschen. Ich bin sicher, dass ihn Darmstadt und das Heinerfest auch ohne dieses besondere Ehrenamt nicht los lassen werden.

Mit Wolfgang Koehler haben wir jetzt einen neuen Präsidenten, der sich mit der Erlebnis- und Genussskultur unserer Stadt und der Region bestens auskennt. Zudem ist er ein erfahrener, weitblickender und agiler Organisator, dem unsere Stadt und ihre Entwicklung am Herzen liegen. Mein Eindruck ist, dass der Heimatverein hier eine sehr gute und zukunftsweisende Wahl getroffen hat, die dem Heinerfest gut tun wird. Auf eine gute Zusammenarbeit!

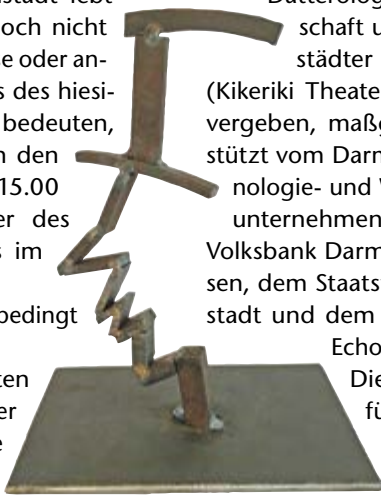
Das 67. Heinerfest 2017 bringt viel Vertrautes und manches Neue. Es gibt uns außerdem Gelegenheit, uns über einige Jubiläen zu freuen: 10 Jahre Forum Straßentheater, 20 Jahre Trash Show im AlleWeltTreff, 15 Jahre Städtepartnerschaft mit Logroño in Spanien und 25 Jahre Freundschaft mit Ushgorod in der Ukraine. Willkommen heißen können wir außerdem unsere Partner aus Troyes, Graz, Saanen-Gstaad und Freiberg – und erstmals auch unsere neuen Freunde aus dem texanischen San Antonio, die sich mit Musik und mit Genuss vorstellen wollen. Mein herzlicher Dank gilt der Heinerfest-Geschäftsstelle, dem Team des Heimatvereins und Fördervereins Darmstädter Heiner um Festpräsident Wolfgang Koehler, den zahlreichen Sponsoren, den Schaustellern und dem Schaustellerverband, zahlreichen Vereinen und Gastronomen, den Hilfsdiensten, der Polizei, den fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des EAD und anderer städtischer Ämter und nicht zuletzt den vielen Ehrenamtlichen, ohne die wir diese fünf fröhlichen und unbeschwerten Tage im Herzen unserer Stadt nicht miteinander feiern könnten. Freuen wir uns auf ein wunderbares, spannendes, friedliches und hoffentlich sonniges Heinerfest 2017.

Viel Spaß, wir sehen uns!

Ihr Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Darmstädter Preis für Maulkunst & Lebensart: Zweite „Spirwes“-Verleihung im Großen Haus

Ei Gude Wie? Eher wie net!? Wer in Darmstadt lebt und immer noch nicht weiß, was diese oder andere Bonmots des hiesigen Dialekts bedeuten, der sollte sich den 25. Juni um 15.00 Uhr im Foyer des Großen Haus im Staatstheater Darmstadt unbedingt vormerken. Zum zweiten Mal wird dieser noch junge Darmstädter Kulturpreis vom Heimatverein „Darmstädter Heiner“ e.V. in Zusammenarbeit mit der Hessischen Spiel-



gemeinschaft 1925 e.V., der Datterologischen Gesellschaft und der Darmstädter Comedy Hall (Kikeriki Theater) gemeinsam vergeben, maßgeblich unterstützt vom Darmstädter Technologie- und Wissenschaftsunternehmen Merck, der Volksbank Darmstadt Südhessen, dem Staatstheater Darmstadt und dem „Darmstädter Echo“. Die Jury hat sich für zwei Künstler- und einen Förderpreis-Träger entschieden, die beide am Tag der Preisverleihung bekanntgegeben werden.

Die Auszeichnung ist dotiert mit Preisgeldern in Höhe von 7.000 Euro (jeweils 3.500 Euro Künstlerpreis und 3.500 Euro Förderpreis). Der Preis mit dem Namen „Spirwes“, der wohl darmstädterischsten Figur aus Ernst Elias Niebergalls Lokalposse „Datterich“ aus dem Jahre 1862, verschreibt sich dem Nachwuchs und der Zukunft der Mundart. Kommt also alle! Zur vergnüglichen, kostenlosen Preisverleihung mit Auftritten hessischer Überraschungsgäste, moderiert von Florian Harz vom Kikeriki Theater, mit der Musik der Besidos, und natürlich mit den Preisträgern selbst. Eher wie net! www.spirwes.de

Film- und Videoclub: „Filme zum Heinerfest“ im PALI-Kino

Der Film- und Videoclub Darmstadt e.V. zeigt zum Heinerfest im Pali-Kino am Freitag, Samstag und am Sonntag wieder Auszüge aus seinem Filmarchiv. Beginn ist an allen drei Tagen um 18 Uhr (Saalöffnung um 17.30 Uhr), der Einlass ist kostenlos und erfolgt, solange Sitzplätze verfügbar sind. „Darmstadt im Film“ ist das Motto am 30.06. und tags darauf. Es werden 12 Filme mit einer Gesamtlänge von 80 Minuten gezeigt. Dabei geht der Blick von 1955 bis heute. Es werden Kurzfilme gezeigt, u.a. vom ersten Bundespräsidenten Theodor Heuss, der Darmstadt mehrmals besuchte.

In Darmstadt gab es einmal zwei Tageszeitungen. Die Film- und Fotofreunde Eberstadt hatten 1955 einen Tag mit dem Darmstädter Tageblatt filmisch protokolliert. Der damalige Chefredakteur des Tagblatts erzählte von der Arbeit der Redakteure, der Zeitungsherstellung und dem Vertrieb. Vor 30 Jahren hat Günter Strack bei der Eröffnung des bundesweit ersten Knoblauchfestes auf dem Karolinenplatz mitgewirkt. Von Knoblaucheis bis zu deftiger Kost wurde dabei einiges geboten. Der Woog wurde im letzten Winter entschlammt und neu hergerichtet. 1971 schipperte

Eckardt Schäfer mit seiner Kamera über den Badesee und machte sich dabei ganz eigene Gedanken. Fünf Minuten Sonderbares zu dem Darmstädter Gewässer. Zwei Videos mit Aufnahmen von Heinz Krapp aus den 80er Jahren schildern das Ende des Darmstädter Schlachthofs in der Frankfurter Straße im heutigen Bürgerparkviertel und Wahlkampfauftritte von Helmut Kohl, Willi Brandt und Hans-Dietrich Genscher in der Darmstädter Innenstadt. Am 2. Juli bietet der Filmclub eine Zeitreise in die Darmstädter Kino- und Heimatgeschichte der 50er Jahre an.

67. Heinerfest

Darmstädter

Das vielfältigste
Innenstadtfest Deutschlands

29. Juni – 3. Juli 2017

Heimatverein Darmstädter Heiner e.V.

www.darmstaedterheinerfest.de

Bilder: Ralf Hellriegel, Arthur Schönbein, Stadt Darmstadt

Wie lief das damals in den Kinos ab? Es folgten eine Programmorschau und schließlich dann der Hauptfilm. Zwischendurch konnte man Eiskonfekt aus dem Bauchladen einer jungen Frau kaufen. Werner Nüsseler führt durch das Programm mit Erinnerungstücken an die Kinowelt und Darmstadt in den fünfziger Jahren.

NEUE NACHRICHTEN

BESSUNGER

LOKALANZEIGER

Immer mittendrin

Einstimmung

Einstimmung aufs Heinerfest in Darmstädter Mundart mit Evelyn Schenckelberg am 24. Juni um 15.30 Uhr im Alten Pädagog, Pädagogstraße.

Fotoausstellung: Stadt. Landschaft.

Zum 20-jährigen Jubiläum eröffnet der „Freundeskreis Weißer Turm e.V.“ am 28. Juni um 18 Uhr in der „Fotogalerie Weißer Turm“ seine Ausstellung „Stadt. Landschaft“ – ein spannungsreiches Feld, das 27 Fotografinnen und Fotografen, allesamt Mitglieder des Foto-Clubs Darmstadt, mit ihrer Kamera erkunden. Das Ergebnis sind Bilder voll romantischer Schönheit, überraschenden Perspektiven, aber auch kritischer Distanz. Öffnungszeiten: Mittwoch 15 bis 19 Uhr, Samstag 13 bis 17 Uhr und zum Heinerfest vom 29. Juni – 3. Juli jeweils von 16 bis 20 Uhr. Die Ausstellung dauert bis zum 26. August. Begrüßungen: Werner Kumpf und Wolfgang Koehler. Begrüßung zur Ausstellung: Theo Jansen. Ansprache zur Ausstellung: Oliver Stienen.

Sperrungen am Heinerfest 2017

Während des 67. Heinerfestes steht der Mercksplatz zum Parken nicht zur Verfügung.

Straßensperrungen im Festgelände

Cityring

(Kirchstraße ab Pädagogstraße > Holzstraße > Zeughausstraße)
Landgraf-Georg-Straße (westlich Pützerstraße, westlich Teichhausstraße)
Alexanderstraße (Tiefgaragenzufahrt zum Kon-

gresszentrum „darmstadtium“)
29. Juni
Vollsperrung ab 11 Uhr
30. Juni
Vollsperrung bis 5 Uhr; erneute Vollsperrung ab 9 Uhr
1. Juli
ganztägige Vollsperrung
2. Juli
ganztägige Vollsperrung
3. Juli
Vollsperrung bis 5 Uhr; erneute Vollsperrung ab 10 Uhr
4. Juli
Vollsperrung bis 5 Uhr



GUTEN APPO. Seit 2001 stimmt die Hessische Spielgemeinschaft auf das Darmstädter Fest der Feste ein. Jedes Jahr aufs Neue sucht sie in dem Schatzkästlein der Darmstädterei nach Themen, die Liebhaber der Mundart erfreuen könnten. In diesem Jahr lädt sie alle zu einem kulinarisch-literarischen Heiner-Menü herzlich ein. Unter dem Motto „Esse un Trinke hält Leib un Seel zusammen“ werden hessische und hochdeut-

sche Kostbarkeiten serviert. Die ausgewählten Zutaten, mal hochprozentig, deftig oder leicht verdaulich, gewürzt mit heiteren Melodien, sollen Appetit auf das 67. Heinerfest machen. Am Mittwoch, dem 28. Juni, Beginn 19 Uhr im Justus-Liebig-Haus. Der Eintritt ist frei. Im Bild v.l.: Karlheinz Sauter, Jasmin Heist, Karin Heist, Marga Hargefeld, Rainer Maurer, Wilhelm Dominiak. (Bild: Ralf Hellriegel)

Regisseurin Judith Kuhnert setzt mit einem spielfreudigen Ensemble einen Akzent der jüngeren Vereinsgeschichte

Hessische Spielgemeinschaft begeistert mit „Pension Schöller“

Beobachtet von Peter Thomas Roth

DARMSTADT (ptr). Der Hessischen Spielgemeinschaft ist am Staatstheater Darmstadt zwei Jahre nach der viel beachteten, modernisierten „Datterich“-Inszenierung von David Gieselmann mit „Pension Schöller“ ein weiterer Erfolg gelungen. Unter der Leitung der renommierten Theaterregisseurin Judith Kuhnert („Frau Müller muss weg!“) zeigt die Spielgemeinschaft mit „Pension Schöller“ einen Lustspiel-Klassiker, der beste Unterhaltung garantiert und allen an der Inszenierung Beteiligten Raum lässt, zu zeigen, mit welcher Freude die Darsteller auf der Bühne agieren.

„Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers“
Gustav Mahler (1860 – 1911)

Aus der Feder von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs stammt das 1890 am Berliner Wallner-Theater uraufgeführte Original, die jetzt in Darmstadt zu erlebende Fassung hat Marga Hargefeld ins Hessische übersetzt. Die Geschichte bietet alle Voraussetzungen für ein besonderes Theatervergnügen: Gutsbesitzer Philipp Klapproth (ein grandioser Heinz Neumann, der bereits im jüngsten „Datterich“ als dessen Freund Spirwes glänzte), der sich von seinem schüchternen Neffen Alfred (gelungenes Bühnendebüt für den jungen Ralf Jost) einen Besuch in einer Irrenanstalt wünscht. Der Neffe bringt den Onkel auf Anraten seines Freundes Ernst Kissling (Dawid Kosc) in die Pension Schöller und verkauft ihm die exzentrischen Gäste als Irre. So erlebt Klapproth neben dem

Pensionsinhaber Schöller (der überzeugende Thomas Schüler als schalschwingender früherer Musikdirektor) auch dessen Frau Amalie (die „stimmgewaltige“ Marga Hargefeld) und deren Tochter Friederike (die Darm-

schräge Schriftstellerin Josephine Zillertal (Petra Schlesinger), der lautstarke Major a.D. Gröber (Helmut Schleege) und der Theaternarr Eugen Rümpel. Ihm verleiht Thomas Hechler die besondere Note durch einen

sie im Stück „Herr Schneider“ nennen – und der auch so aussieht wie eben jener Helge. Als Kellner Hans agiert der junge Daniel Seip in seiner ersten Rolle im Ensemble der Spielgemeinschaft.

gut gekleideter Schilderträger schließlich den Weg durch wunderbare zwei Stunden allerbeste Theaterunterhaltung, für die Gesine Kuhn ein beeindruckendes Bühnenbild in schwarz und weiß und Veronika Sophia Bischoff die Kostüme geschaffen haben.

Nach Gieselmanns „Datterich“ ist der Spielgemeinschaft mit der „Pension Schöller“ ein weiterer Beweis dafür gelungen, dass die bereits 1925 gegründete Vereinigung den Mut hat, ihr Repertoire dem Lauf der Zeit anzupassen, ohne sich dem Zeitgeist anzubiedern. Dass gerade durch die Schöller-Inszenierung einige junge Akteure den Weg zu einer für Darmstadt so bedeutenden Institution wie der Spielgemeinschaft gefunden haben, ist neben dem Mut des Vereinsvorstandes um den Vorsitzenden Rafael Reißer auch dem Staatstheater mit Schauspielregisseur Oliver Brunner zu verdanken. Brunners Vorgänger Jonas Zipf war es, der David Gieselmann den „Datterich“ in ein neues Licht setzen ließ – mit großem Erfolg, wie die Zuschauerzahlen zeigten. Brunner hat jetzt mit Regisseurin Judith Kuhnert und der Dramaturgin Dagmar Borrmann erneut renommierte Theatermacher an die Seite der Spielgemeinschaft gestellt – zum großen Vergnügen eines begeisterten Premierenpublikums.



HAHN IM KORB. „Großwildjäger“ Ralf Hellriegel „umzingelt“ von Elisa Glock, Sabine Glock-Sy und Isabell Jost. (Zum Bericht)

städter Boulevardkomödiantin Sandra Russo mit herrlichem Augenaufschlag). Außerdem zu Gast sind der Weltreisende Fritz Bernhardt (mit raumgreifender Bühnenpräsenz und Atze-Schröder-Frisur überzeugt das Bessunger Urgestein Ralf Hellriegel), die

wunderbar durchgespielten Sprachfehler, denn dem vermeintlichen Theaterhelden fehlt das „L“, welches Hechler konsequent durch ein „N“ ersetzt: „Winnehm Tenn“ entwickelt dadurch einen ganz besonderen Reiz. Am Klavier schließlich sitzt mit Joachim Enders einer, den

Als die verhaltensauffälligen Schöller-Pensionäre schließlich einen Gegenbesuch in der Provinz machen, eskaliert die Situation, garniert um Klapproths Schwester Ulrike (Sabine Glock-Sy) und ihre Töchter Franziska (Elisa Glock) und Ida (Isabell Jost). Fokke Kappelhoff weist als

Brunnebittfest: Auch im 38. Jahr Festtagsstimmung rund um den Forstmeisterplatz



NEBEN DEM FEILSCHEN wurde natürlich auch für das leibliche Wohl allerbestens gesorgt während der beiden Brunnebittfesttage. Neben dem Forstmeisterplatz waren Sarah und Julia von den TGB-Handballerinnen sowie Onzi und Flo vom Kiwanis-Club Darmstadt auf der Bessunger Straße unterwegs, um Gekühltes und Gebackenes feil zu bieten. (Bilder: Hans-Wilhelm Schambach, Antje Laing)

BESSUNGEN (el). Die herzlichen Grüße vom Magistrat überbrachte Oberbürgermeister Jochen Partsch am 9. Juni den Besuchern des Brunnebittfests 2017 und in seiner Funktion als Schirmherr der Veranstaltung dankte er besonders der Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe (BBL) für ihren ganzjährigen ehrenamtlichen Einsatz in und um Bessungen. Ein Dankeschön galt auch den Vereinen, die für das leibliche Wohl der vielen Gäste und Flohmarktbesucher sorgen.

In diesem Jahr waren dies die Bessunger Hand- und Fußballer, der Kiwanis Club Darmstadt, der Ortsverein SPD Bessungen, der Bürger- und Kerbverein Heimstättensiedlung und das Cafe Louis & Louise. Dass der OB als Anerkennung ihrer Arbeit der BBL noch einen Geldbetrag überreichte, wurde vom Veranstalter besonders freudig zur Kenntnis genommen. Zufriedene Mienen gab es auch bei den vielen kleinen und großen Händlern, die rund um die „Brunnebitt“ ihre Waren anboten – und das Wetter spielte in diesem Jahr auch weitestgehend mit. Nur der gemütliche Freitagabend – musikalisch gepusht von den Modautaler Spitzbuben – wurde von einem kleinen Donnerwetter gestört. „Aber sonst war alles im grünen Bereich“, wie die leicht gestressten Vorstände der BBL, Achim Geiger und Horst Uhrhan, versicherten. Das 39ste Brunnebittfest 2018 kann also kommen. (Charly)

ENTE
BRINGT
ENERGIE*
INS LEBEN.

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

entega

GETRÄNKE MUTH
Abholmarkt – Heimservice

Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt

CLUB-MATE 20 x 0,33 o. 0,5 zzgl. Pfand 1l = 1,66 / 1,10 € € 10,95

Schlapp- Seppel Spezial 20 x 0,33l, zzgl. Pfand 1,0l = € 1,66 € 10,95

Medium od. Naturell 6 x 1,0l zzgl. Pfand 1l = 1,00 € € 5,95

Unser aktuelles Angebot vom 24.6. bis 7.7.17 • Preise nur gültig im Abholmarkt
Heidelberger Landstraße 253 • 64297 Da-Eberstadt • Tel. 06151/55359

„Prinzessin Margaret von Hessen“-Wettbewerb

BESSUNGEN (ng). Eine zweite ben sich in Solo und Duower-
Runde des Wettbewerbs „Prin-
zessin Margaret von Hessen“
gibt es am Samstag (24.) um 10
Uhr im Wilhelm-Petersen-Saal
der Akademie für Tonkunst,
Ludwigshöhestraße 120. Insgesamt
sieben Teilnehmer bewer-
ben sich um den Preis, den die
Kurt-und Lilo-Werner-Stiftung
bereitgestellt hat. Teilnehmen
können alle Studenten der Aka-
demie. Gespielt wird jeweils ein
Programm von 45 Minuten. Der
Eintritt ist frei.

Ihr Ansprechpartner in Darmstadt

Menü-Service / Essen auf Rädern
Hausnotrufzentrale
Erste-Hilfe Ausbildung
Häusliche Krankenpflege
Baby-Notarztwagen

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südhessen
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
Tel.: 061 51 / 50 50, servicezentrale@asb-darmstadt.de
www.asb-darmstadt.de

Wir helfen hier und jetzt.

ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Bürgeraktion
Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

BBL-Termine 2017

25. Juni BBL Wandertag. Auf dem Kotelettpfad zum Oberwaldhaus. Treffpunkt 11 Uhr am Vivarium

6. August Sommerfest auf der Ludwigshöhe

15.-18. September Bessunger Kerb auf der Ludwigshöhe

Infos: www.bessungen-ludwigshoe.de

DECHERT
BESTATTUNGEN • VORSORGE

zuhören beraten begleiten

(DA) 06151 96810

Ludwigshöhestraße 46 | 64285 Darmstadt
www.dechert-bestattungen.de



Breitwieser BESTATTUNGEN

Ihr qualifizierter fachgeprüfter Berater für Bestattungen, Bestattungsvorsorge und Trauerbegleitung in Darmstadt-Eberstadt.

Fordern Sie kostenfrei unseren Bestattungs-Ratgeber an oder informieren Sie sich auf unserer Homepage:
www.breitwieser-bestattungen.de

Ringstraße 61 **Tel. 06151 - 55890**
64297 Darmstadt-Eberstadt Fax 06151 - 592464
kontakt@breitwieser-bestattungen.de
www.breitwieser-bestattungen.de



blumenecke borger

thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.
Anruf genügt!
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

Kanaluntersuchungen in der Hagenstraße
EBERSTADT (ng). Zwischen 19. Juni und 14. Juli werden tagsüber in der Hagenstraße, Ecke Heidelberger Landstraße, Kanaluntersuchungen durchgeführt. Daher ist in diesem Zeitraum die Anliegerstraße von der Hagenstraße aus nicht zugänglich. Außerdem kann zusätzlich von der Hagenstraße aus nicht in die Heidelberger Landstraße eingebogen werden.



Nacht der Kirchen

Darmstadt, 23. Juni 2017

„Höret, sehet und schmecket, wie freundlich Gott ist“

Programm der Petrusgemeinde

Freitag, 23. Juni
19.00 Uhr Lesung: **Ulrike Scherf**
Stellvertretende Kirchenpräsidentin
„In meinen Augen: Luther!“ Theaterprojekt
20.00 Uhr Lesung: **Sprachen des Orients** Posaunenchor
21.00 Uhr Lesung in **Sprachen unserer europäischen Nachbarn** „Martin Luther: Der Blitz, die Tür, der Sack“ – ein blitzschneller biografischer Abriss, chorisches gartiert von SPIELbar
22.00 Uhr Lesung: **Samuel Koch**
Schauspieler und Lutherbotschafter
Bessunger Kantorei mit Luther-Liedern
23.00 Uhr Lesung in **verschiedenen Mundarten**
Orgelmusik / Joachim Enders
24.00 Uhr Lesung und **Abendgestaltung**
von **Marion Pepper**, Whiskyköchin
„Wohlan, alle, die ihr durstig seid, kommet her zum Wasser“ mit Whiskyverkostung



Bessunger Kirche / Ev. Petrusgemeinde, Am Kapellberg 2
Linie 7 und 8, Bessunger Straße und Linie 3, Orangerie
www.petrusgemeinde-darmstadt.de



EIN SCHLEIFCHENTURNIER am Pfingstmontag veranstaltete der Tennisclub TCB 2000 auf seiner Anlage hinter der Radrennbahn. Dieses Turnier dient vor allem dem Kennenlernen der Clubmitglieder untereinander, die nicht zusammen in Mannschaften spielen. Es gibt keine Spielklassen, und die Paarungen – nur Doppel – werden vor jedem Spiel neu zusammengestellt. Man möchte zwar gewinnen, aber der Spaß steht an erster Stelle. Da spielt natürlich auch der gesellige Teil auf der Festwiese während und vor allem nach dem sportlichen Programm eine wichtige Rolle. Hier kommen auch Mitglieder miteinander ins Gespräch, die sich sonst so gut wie nie sehen und auch noch nie miteinander gespielt haben. Auch das Wetter spielte an diesem Pfingstmontag mit. Die Sonne schien freundlich auf die eifrigen Spieler und Spielerinnen, ohne zu viele Schweißtropfen auf die Stirn zu treiben, und auch der Wind hielt sich zurück. So konnten die knapp vierzig Teilnehmer das Turnier in vollen Zügen genießen.

(Bild: TCB 2000)

Schauspielerin aus Leidenschaft: Nachruf auf Hildegard Lieder

In einer stillvollen Feierstunde ist am 7. Juni Hildegard Lieder auf dem Eberstädter Friedhof beigesetzt worden. Man habe ganz bewusst mit Mozarts „Disharmonischem Quartett“ eingeleitet, so der Chef des Kammermusikensembles. Der leidenschaftlichen Bühnendarstellerin,

stadt geboren worden, hatte den Krieg voll miterlebt und hatte schon früh den Unternehmer Alfred Lieder geheiratet. Sie widmete sich zunächst den beiden Kindern Angelika und Hans-Albert. Erst mit 40 Jahren stieß Hildegard Lieder dann zur Spielgemeinschaft um Robert

andeutungsweise ihren Jugendtraum, Musicaldarstellerin zu werden, verwirklichen können. Sie zählte ab 1991 zu den Gründern des Altstadtfestes, inszenierte dort Bühnenauftritte. Dieses lebt heute immerhin noch als Kunsthandwerkermarkt fort. Schauspielerin durch und

Schauspieler, sonst nichts!“ Auf den Bühnengewohnheiten strahlte sie bei der Performance des Freundeskreises Stadtmuseum (als Beitrag des Landes Hessen in einem „Theatersommer“ in der noch provisorischen Bundeshauptstadt) mit ihrer Erfahrung Ruhe aus, ist es doch



HILDEGARD LIEDER (sitzend, 3.v.r.) in dem Theaterstück „Alt Darmstadt“, das die Hessische Spielgemeinschaft im Jahr 1987 im Staatstheater Darmstadt aufführte. (Zum Bericht)

(Bild: Hessische Spielgemeinschaft)

deren Tochter Angelika ihr professionell in die Kulturlaufbahn gefolgt ist, hätte es sicher gefallen, auch schräge Töne Mozarts zu vernehmen. „Im Leben läuft ja auch nicht immer alles harmonisch“, so der Musiker. Hildegard Lieder war 1934 in Darm-

Stromberger. Bis dahin hatten sie auch Repräsentationsaufgaben für das Unternehmen ihres Mannes stark in Beschlag genommen. Sie trat in der Folge in vielen Rollen auf. Unvergessen ist sie aber als Frau Dumbach aus dem Datterich. So hatte sie

durch hatte sie mich einmal korrigiert, als ich 1994 auf der Werkstattbühne der Oper in Bonn das von ihr zusammengestellte Ensemble einer szenischen Lesung des Datterich hatte als „Laienschauspieler“ vorstellen wollen: „Wir sind

ein besonderes Gefühl, in den Kulissen zu stehen und auf sein Stichwort zu warten. Der Herr hat ihr nun ein letztes Wort zugerufen: von der weltlichen Bühne für immer abzugehen.

Prof. Dr. Wolfgang Martin

Sommertreffen des GARI BALDI

EBERSTADT (hf). Seit mehr als 12 Jahren treffen sich Bewohnerinnen und Bewohner aus Eberstadt und darüber hinaus im multikulturellen Kochstudio GARI BALDI, mit der Zielsetzung, Menschen verschiedener Kulturen zusammenzuführen. Die Treffen finden jeweils am letzten Donnerstag im Monat unter einem bestimmten Motto statt. Von Deutschland aus in die Welt, so wurden viele Länder bereits kulinarisch bereist. Die entsprechenden kulturellen aber auch politischen Hintergrundinformationen rundeten die Abende ab. Der integrative und intergenerative Charakter des Projektes ist gelungen, ohne dass der Spaß für die Teilnehmenden zu kurz kommt. Im Rahmen des jährlichen Sommertreffens lädt die Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd alle an interkulturellen Fragen Interessierten zum Grillen ein. Die Veranstaltung findet am 29. Juni um 18 Uhr im und am Café (N)Immersatt der BAFF Frauen Kooperation, Stresemannstraße 5, 64297 Darmstadt, statt. Die Veranstalter bitten, mit Salaten, Brot oder Desserts zu einem internationalen Büffet beizutragen. Für Getränke und Grillfleisch ist gesorgt. Vegetarisches Grillgut darf gerne mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist möglichst bis zum 22. Juni bei der Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd, Telefon 06151/ 503776, per E-Mail gwa.eberstadt@caritas-darmstadt.de, per Post In der Kirch- tanne 33, 64297 Darmstadt, notwendig.

Waldbrand in der Bessunger Kiesgrube

BESSUNGEN (ng). Am vergangenen Sonntag (18.) wurde die Berufsfeuerwehr Darmstadt zu einem Waldbrand in der Nähe der Bessunger Kiesgrube hinter der Radrennbahn alarmiert. Das Feuer hatte ein Polizeihubschrauber entdeckt, der die Einheiten der Feuerwehr aus der Luft zur Einsatzstelle lotste. Mit Feuerpatschen und Schaufeln wurde der Brand eingedämmt. Der Hubschrauber holte in der Zeit einen Außenlastbehälter für Löschwasser in Egelsbach. Aus der Luft wurde der Brand dann gelöscht. Das Löschwasser holte sich der Hubschrauber aus der in der Nähe befindlichen Kiesgrube. Zu Nachlöscharbeiten wurden Feuerwehrleute am Boden eingesetzt. Im Einsatz waren der Waldbrandlöschzug der Berufsfeuerwehr und die Freiwillige

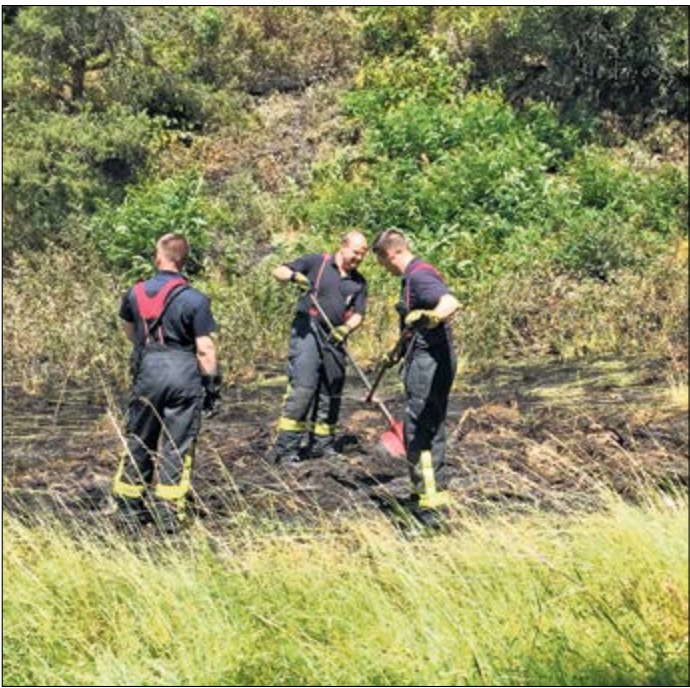
Feuerwehr Eberstadt mit zwei Fahrzeugen. Darüber hinaus waren der zuständige Revierförster und die Polizei an der Einsatzstelle. Die Polizei hat die Ermittlungen

zur Brandursache aufgenommen. Nach gut zwei Stunden war der Einsatz beendet. Insgesamt waren 25 Feuerwehrleute und sieben Fahrzeuge im Einsatz.



AUS DER LUFT und am Boden bekämpften Feuerwehrleute am 18. Juni einen Brand an der Bessunger Kiesgrube. (Zum Bericht)

(Bilder: Feuerwehr Medienbetreuung)



BBL-Wandertag

25. Juni 2017

**Treffpunkt: 11 Uhr
am Vivarium**

**Wir wandern unter der Führung
von Günther Lohmann auf dem
Kotelettpfad zum Oberwaldhaus**

**Unterwegs gibt's eine Erfrischung von der BBL!
Rückkehr mit Bus oder per pedes!**

„Sommer im Süden“

EBERSTADT (hf). Unter der Schirmherrschaft von Sozialdezernentin Barbara Akdeniz lädt die AG Kinder und Jugend Eberstadt vom 4. bis 7. Juli 2017 zu den Ferienspielen „Sommer im Süden“ ein. Offiziell eröffnet werden diese für Eberstadt und ganz Darmstadt am 4. Juli um 15 Uhr durch die Stadträtin. Jeweils von 9 bis 17 Uhr können die Kinder und Jugendlichen auf dem Gelände des Kinderhauses „Paradies“ und der Evangelischen Kirchengemeinde Eberstadt-Süd, Stresemannstraße 1, ihre Ferienzeit gestalten. Eine Anmeldung zu den Ferienspielen ist nicht erforderlich. Die Ferienaktivitäten sind bis auf das Essen kostenlos.

„Die Ferienspiele unter dem Motto ‚Sommer im Süden‘ bieten seit mehr als 15 Jahren ein tolles Angebot für die Kinder

und Jugendlichen des Stadtteils“, sagt Sozial- und Jugenddezernentin Barbara Akdeniz. „Neben der Organisation kostengünstiger Angebote ist ein Ziel der Veranstaltung auch, der AG Kinder und Jugend Eberstadt ein Gesicht zu geben.“ Die Angebote werden täglich um das Angebot eines Frühstücks, Mittagessens und eines Nachmittagssnacks zu einem kleinen Beitrag von 50 Cent ergänzt. Die AG Kinder und Jugend Eberstadt ist ein Zusammenschluss von Einrichtungen und Institutionen in städtischer, kirchlicher und freier Trägerschaft. Weitere Infos sind in der Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd, In der Kirch- tanne 33, unter Telefon 06151/ 503776 sowie über das GoIn, Kirnbergerstraße 12, unter Telefon 06151/56050, erhältlich.



Tennis International

41. Internationales Damen-Tennisturnier

2. bis 9. Juli 2017

beim Tennisclub Bessungen auf der Anlage hinter der Radrennbahn



Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Euler-Faas · Egly · Leps
STEUERBERATER



SIEGERIN im Einzel 2016: Tamara Korpatsch (GER) (4.v.l.), mit (v.l.) Stadtkämmerer André Schellenberg, dem Hessischen Innenminister Peter Beuth, Bundeswirtschaftsministerin Brigitte Zypries, Turnierrichter Roland Ohnacker, Finalistin Fiona Ferro (FRA), dem Vorsitzenden des Tennisbezirks Darmstadt Steffen Hahn und Bert Nitsche, Geschäftsführer von Wiest.

LOKALANZEIGER
NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER

RALF-HELLRIEGEL-VERLAG
www.wir-machen-drucksachen.de »

Programm

So., 2. Juli, 11 h

Frühschoppen mit Musik von Dieter Klussmeier, ab 12 Uhr Damen-Einzel Qualifikation, Eintritt frei

Mo., 3. Juli, ab 12 h

Damen-Einzel Qualifikation, Eintritt frei

Di., 4. Juli, ab 12 h

Damen-Einzel, Hauptfeld, 1. Runde; ab ca. 20 Uhr Players Party, offizieller Empfang der Spielerinnen

Mi., 5. Juli, 12 h

Damen-Einzel und Damen-Doppel Hauptfeld, anschließend DJ-Musik auf der Festwiese mit DJ Stigg Peddersen

Do., 6. Juli, 12 h

Damen-Einzel und Damen-Doppel Hauptfeld, ab 20 Uhr Empfang der Sponsoren und geladenen Gäste

Fr., 7. Juli, 13 h

Damen-Einzel Hauptfeld und Damen-Doppel Hauptfeld Halbfinale, ab 20 Uhr DJ-Musik auf der Festwiese mit DJ Stigg Peddersen

Sa., 8. Juli, 10 h

Jugend-Sichtungsturnier, ab 14 Uhr 1. Halbfinale Damen-Einzel, 17 Uhr 2. Halbfinale Damen-Einzel. Ca. 20 Uhr DJ-Musik auf der Festwiese mit DJ Stigg Peddersen. Abends Großes Feuerwerk

So., 9. Juli, 10 h

Frühschoppen mit Sektempfang, 11 Uhr Finale Damen-Einzel, in der Pause Tombola mit attraktiven Preisen, ca. 14 Uhr Finale Damen-Doppel, anschließend Ausklang auf der Festwiese

Änderungen und Zeitverschiebungen sind möglich.

10 Jahre Bürgerengagement: Paulusplatz erstrahlt im alten Glanz

BESSUNGEN (hf). Zehn Jahre nach der Gründung der bürgerschaftlichen „Initiative Paulusplatz e.V.“ und sechs Jahre nach dem Beginn der umfangreichen Sanierungsarbeiten durch die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat der Paulusplatz seine alte Schönheit zurückgewonnen. Mit einem dritten und letzten Bauabschnitt wurden in diesem Jahr die Parkanlagen nach historischem Vorbild wiederhergestellt, die Wege neu eingefasst, Pflanzungen angelegt und neue Bänke aufgestellt. Am Samstag, 24. Juni, um 16 Uhr wird der sanierte Paulusplatz feierlich eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben. „Damit erstrahlt einer der herausragenden baugeschichtlichen und gartenkünstlerischen Orte Darmstadts wieder in seinem alten Glanz“, freut sich Grünflächendezernentin Dr. Barbara Boczek. „Zugleich ist der Paulusplatz ein wunderbares Zeichen bürgerschaftlichen Engagements. Die jahrelange Arbeit der „Initiative Paulusplatz“ und die große Spendenbereitschaft vieler anderer Bürgerinnen und Bürger haben hier unglaublich viel bewirkt.“

Vereinszweck erfüllt

Dr. Joachim Schmidt, Vorsitzender der „Initiative Paulusplatz“, ergänzt: „Wir sind froh, dass unser Vereinszweck nun endlich erfüllt ist. Wir haben die „Initiative Paulusplatz“ gegründet, um dem Verfall dieses wunderschönen Platzes Einhalt zu gebieten. Das hat zwar ein paar Jahre länger gedauert, als wir am Anfang dachten, aber es ist über alle Erwartungen gut gelungen. Dafür sind wir der Stadt Darmstadt, den beteiligten Ämtern und ausführenden Firmen,



gierte Anwohner den Verein „Initiative Paulusplatz“ gründeten und Spenden für die Sanierung des Platzes zu sammeln begannen.

In einem ersten, umfangreichen Bauabschnitt wurden 2011/12 unter der Federführung des Darmstädter Eigenbetriebs IDA (Immobilienmanagement Darmstadt) Bastion, Treppenaufgang und der Triton-Brun-

nen an der Südseite wiederhergestellt. Auch die einst prächtigen Balustraden wurden neu errichtet, die nach dem Krieg durch schlichtes Ziegel-Mauerwerk ersetzt worden waren. Planung und Bauleitung lagen beim Darmstädter Architekturbüro Rittmannsperger. Ein Drittel der Sanierungskosten in Höhe von

neu aufgebaut. Mit einer viel beachteten Aktion „Paulusplatz braucht Beckenbauer“ gewann die „Initiative Paulusplatz“ über 80 Paten für Beckenboden und Randsteine und konnte sich mit 105 Tausend Euro an den Gesamtkosten der Becken-Sanierung in Höhe von 260 Tausend Euro beteiligen. Hessischer Denkmalschutz und die Deut-

liche Paulusplatz mit rund einem Drittel der Kosten. Die Sparkasse Darmstadt spendete 10 Tausend Euro für die eine Hälfte der neuen, großen Rundbank sowie HEAG Holding, HEAG Mobilo, die Entega-Stiftung und die bauverein AG gemeinsam 10 Tausend Euro für die andere Hälfte. Die bau- und gärtnerischen Arbeiten fanden im Früh-

jahr 2017 statt. Die Wiederherstellung des Paulusplatzes kostete rund 1,5 Millionen Euro. Davon steuerte die Initiative Paulusplatz rund 450 Tausend Euro bei, Hessischer Denkmalschutz und Deutsche Stiftung Denkmalschutz je 70 Tausend Euro und die EKHN an direkten Spenden und Sachleistungen rund 60 Tausend Euro. (Bild: Ralf Hellriegel)

schon Stiftung Denkmalschutz beteiligten sich mit je 20 Tausend Euro. Beim dritten und letzten Bauabschnitt übernahm das Grünflächenamt die Verantwortung. Nach einem ausführlichen Planungsprozess und zwei öffentlichen Bürgerforen bewilligte die Stadtverordnetenversammlung die erforderlichen Mittel. Wiederum beteiligte sich die Initia-

„Zwecklose Wanderung“

BESSUNGEN (hf). Am kommenden Samstag (24.) um 15 Uhr wird die Performance „Zwecklose Wanderung“ von Fredie Beckmans auf dem Waldkunstpfad stattfinden. Treffpunkt ist das Kunstwerk „Luftschloss“, es befindet sich an der zweiten Kreuzung nach dem Parkplatz am Polizeipräsidium. Danach gibt es Gespräche bei Kaffee und Kuchen im Wald. Die Zwecklose Wanderung wird das Thema der Waldkunst genauer betrachten und die Arbeit im Atelier zu „Mehr Wald statt Kunst“ performativ vertiefen. Der Gedanke, dass die Kunst im Wald nicht gewünscht wird, hat den Verein für Internationale Waldkunst und den Künstler kritisch begleitet. Er fordert, dass es „Mehr Wald als Kunst“ gibt, also der Wunsch nach mehr Kunst im Wald verstärkt wird.

Sommerferien-Programm des Zoo Vivarium

BESSUNGEN (hf). Hessische Schüler können in den Sommerferien ihre freie Zeit bei den Tieren des Darmstädter Tiergartens Vivarium verbringen und den Zoo bei spannenden Workshops und Führungen ganz neu erleben. Im Juli werden hier unter anderem Affen beobachtet, kleine und große Schildkröten studiert oder Lebewesen aus Feuchtbiosphären untersucht. Schülerinnen und Schüler können zudem giftige Schlangen, Echsen, Fische und Amphibien kennenlernen sowie viel Wissenswertes über alle im Schnappelpfad lebenden Arten erfahren.



Mit dem Workshop „Kleintiere unserer Gewässer“ startet am Donnerstag (6. Juli) das Sommerferienprogramm. Hier dürfen die Schüler Wassertiere untersuchen. Am Mittwoch (19. Juli) wird der Kurs noch mal wiederholt. Es folgt der Workshop „Einheimische und exotische Schmetterlinge“ am Montag (10. Juli). Die jungen Tierliebhaber bekommen hier hingegen von Experten des Zoos einen Einblick in die Biologie der bunten Falter

und Raupen. Auch für Erwachsene bietet der Darmstädter Tiergarten im Sommer auf seinen morgendlichen Rundgängen allerhand Spannendes über das tierische Treiben. Die Frage „Wie funktioniert ein Zoo?“ beantworten und zeigen die Vivarium-Mitarbeiter am Montag (3. Juli) und Dienstag (11. Juli), um „Giftige Tiere“ dreht sich alles am Mittwoch (5. Juli) sowie am Montag (17. Juli), die „Affen im Zoo Vivarium“ bekommen Interessierte am Mittwoch (12. Juli) vorgestellt. Wissenswertes zu „Schildkröten – groß und klein“ gibt es am Mittwoch (19. Juli). Für alle Zooferien-Kinder gibt es erstmalig am Ende des jeweiligen Programms eine süße oder salzige Stärkung, die von der Bäckerei Bormuth zur Verfügung gestellt wird. Die Workshops am Vormittag (9 bis 12 Uhr) kosten je Teilnehmerin oder Teilnehmer 10 Euro. Die knapp einstündigen Führungen (3 Euro pro Person) starten immer um 10 Uhr. Treffpunkt ist jeweils an der Zooschule. Anmeldungen nimmt Zoopädagogin Frank Velte unter Telefon 06151 133392 entgegen.





DACHDECKEREI ZIMMEREI BAUSPENGLEREI

Alles rund um Dächer und Holzbau:

Bedachungen Neueindeckung Abdichtung Sanierung
Reparaturen Wärmedämmung Dachflächenfenster
Entwässerung Dachrinnen Reinigung Wartung

Holz-An- u. Aufbauten Dachstühle Gauben Balkone
Fassadenverkleidungen Terrassen Pavillons

Anhängerkranverleih
und vieles mehr von ...

Jakobstraße 4
Tel: 06151-954953
www.holzbau-daechert.de

Dach – Dächer – **DÄCHERT**
64297 Darmstadt-Eberstadt
info@holzbau-daechert.de



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke



Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 061 51/ 5 48 47 · Telefax 061 51/ 59 24 86

Auf zum Bäderprofi
... weil dort der Kunde die erste Geige spielt!

- Gestalten Sie mit uns Ihr neues, schönes Wohlfühlbad
- fachkundige Beratung von der Planung bis zur Ausführung komplett aus einer Hand
- 3D-Badplanung durch Dipl.-Architekten
- Festpreisvereinbarung



Heidelberger Landstraße 213
64297 DA-Eberstadt
Tel.: 06151 506053
www.richter-bad.de

SONNE SO VIEL SIE MÖGEN

Individueller Sicht- und Sonnenschutz für Ihr Zuhause





Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 0 61 51/ 5 44 07
raumausstattung.kniess@t-online.de
www.raumausstattung-kniess.de

Vortrag der Eberschafts-Hilfe e.V.

EBERSTADT (ng). „Was tun, wenn jemand stirbt?“ Mit dieser Frage beschäftigt sich ein Vortrag und Gespräch mit Sabine Eller, Bestatterin und Sterbebegleiterin. Die Veranstaltung der Eberschafts-Hilfe e.V. ist am 26. Juni um 16 Uhr im Rathausaal Eberstadt, Oberstraße.



BESTATTUNGEN KÖLSCH

Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (061 51) 9 44 90
Telefax (061 51) 94 49 16

Eberstädter Bahnhof: Alt weicht neu



DIE LETZTEN ABBRUCHARBEITEN am Empfangsgebäude des Eberstädter Bahnhofs sind – nach kurzzeitigem Abriss-Stop wegen Asbestfundes – beendet. Unser Bild entstand Mitte letzter Woche, als das Stahlkorsett abgetragen wurde und Gleisbauarbeiter gleichzeitig mit der Höherlegung des Gleises 1 beschäftigt waren (kleines Bild). (Bilder: Ralf Hellriegel)

Imkerverein Frankenstein lädt ein: „Über Bienen und Honig“

EBERSTADT (hf). Wie leben die Bienen? Was machen sie für unsere Nahrungsmittel? Warum greifen die Imker da ein? Wie entsteht Honig? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt es beim Honigfest vom „Lernort Natur an der Fasanenlache e.V.“. Dorthin schwärmen Mitglieder vom Imkerverein Frankenstein für ihre Schützlinge aus. Der Lernort wird dann zum „Erlebnis-Ort“, da man die Erklärungen



gen sehen, riechen, anfassen und schmecken kann. Das Honigfest beginnt am 25. Juni um 14 Uhr auf dem Gelände des Fördervereins an der Fasanenlache in Alsbach-Hähnlein. Mit PKW ist die Zufahrt nur bis zum Fußballplatz vom SKV Hähnlein bzw. bis zur Grillanlage Gänsweide möglich. Einen Lageplan findet man unter www.lernort-natur-fasanenlache.de/kontakt. (Bild: Imkerverein)

Expressbus: Sinnvolle Alternative zur gestrichenen Lichtwiesenbahn?

BESSUNGEN (hf). Die Hochschulgruppe Campusgrün der TU Darmstadt und die Grüne Jugend Darmstadt zeigten sich enttäuscht über die Streichung der Gelder für die Planung der Lichtwiesenbahn. Die Lichtwiese sei momentan nur unzureichend über die Buslinien K und KU angebunden. Das werde dem zentralen Campus, an dem sich in den nächsten Jahren bis zu 10.000 Studierende täglich aufhalten werden, nicht gerecht. Eine Universitätsstadt brauche stattdessen ein stichhaltiges Mobilitätskonzept für ihre Studierenden.

„Die Busse, die momentan zur Lichtwiese verkehren, sind in den Hochzeiten überlastet. So können oftmals schon an den Haltestellen nach dem Hauptbahnhof keine weiteren Fahrgäste mehr zusteigen, weil die Busse bereits voll sind. Mit der Straßenbahn wäre eine nötige Entlastung erreicht worden. Gerade für Studierende mit Handicap ist dies nun aber eine unzumutbare Situation.“, stellt Johanna Saary, Sprecherin der Grünen Jugend Darmstadt, fest. „Es ist schade, dass sich die Juso-Hochschulgruppe, die SPD-Studierendenorganisation, offenbar parteiiden nicht durchsetzen konnte. Die Jusos hatten sich im Oberbürgermeister-Wahlkampf noch für eine Straßenbahn zur Lichtwiese ausgesprochen.“

zeigt sich Anika Schmutz von Campusgrün verwundert. So wurde bereits eine Parkraumbewirtschaftung eingeführt und die Anbindung für Rad- und Fußverkehr deutlich verbessert und Fahrradabstellmöglichkeiten



BAHN ODER BUS am Lichtwiesenweg?

ten ausgebaut. Campusgrün und die Grüne Jugend Darmstadt fordern von der Opposition, die die Abplanung begrüßt hatte, nun eine sinnvolle Alternative zur Straßenbahn.

SPD fordert Expressbusse als Alternative

Die Mehrheit der Stadtverordneten hat die Haushaltsmittel

2017 für die Lichtwiesenplan abgeplant. Die SPD sieht sich in ihrer Kritik am Bahnprojekt und in ihrer Forderung nach Expressbussen bestätigt. Die Stadtverordneten Tim Huß und Oliver Lott begrüßten die Entschei-

gespart. Nun hat die Stadtgesellschaft die Möglichkeit, über bessere Alternativen ernsthaft zu diskutieren – die gibt es nämlich zweifellos.“ Die SPD schlägt den Einsatz von Expressbussen vor, welche die



(Archivbild: Ralf Hellriegel)

Bedürfnisse der Studierenden und der Menschen im Woogsviertel gleichermaßen berücksichtigen. „Der K-Bus muss die Erschließungsfunktion im Woogsviertel erfüllen. Die Lichtwiesenbahn war dafür ungeeignet, da der TU-Campus Botanischer Garten weiter mit dem K-Bus bedient worden wäre, der auf eine 15-Minuten Taktung reduziert

Triathlon-Wettbewerb „Heinerman“

MÜHLTAL (ng). Der Sportverein 1911 Traisa richtet am Sonntag (25.) ab 8 Uhr den Merck Heinerman Triathlon am Badesee Woog aus. Die 13. Auflage des Triathlons im Herzen Darmstadts bietet Einzel- und Staffeltwettbewerbe über die Olympische Distanz: 1,5 Kilometer Schwimmen, 40 Kilometer Radfahren und zehn Kilometer Laufen an. Aufgrund der vormittags beginnenden Wettkämpfe und sich anschließender Abbauarbeiten ist an diesem Tag das öffentliche Schwimmen im Woog erst ab 10 Uhr möglich. Zuschauende Gäste sind herzlich willkommen.

NEUE NACHRICHTEN

BESSUNGER

LOKALANZEIGER

Wenn Sie Aktuelles aus Ihrer Umgebung erfahren möchten, dann sollten Sie diese Zeitung lesen!

Sportdezernent Rafael Reißer freut sich, dass der Sportstandort Darmstadt überregional wieder in den Blickpunkt rückt und mit dem Triathlon-Wettbewerb über 500 erwartete Leistungss- und Breitensportler/innen sich spannende Wettbewerbe liefern und die Siege unter sich ausmachen. Als Ausweichmöglichkeiten bieten sich die anderen Freibäder an: DSW-Freibad, Eberstädter Mühlthalbad jeweils von 9 bis 20 Uhr und das Arheilger Mühlchen (10 bis 20 Uhr) sind geöffnet.

werden sollte“, sagt Huß. „Wir wollen außerdem noch Elektrobusse einsetzen, welche die Studierenden in Expresslinien von Campus zu Campus bringen. Das ist günstiger, umweltfreundlicher, die Studierenden brauchen nur halb so lang, der Botanische Garten wird angebunden und die überfüllten K-Busse werden entlastet.“

„Günstiger und schneller“

Die Bürgerinitiative Pro Lichtwiese hat dazu „hervorragende Vorschläge gemacht, die wir intensiv prüfen sollten“, sagen Huß und Lott. Zwei Vorschläge sind besonders interessant: Eine Expressbuslinie vom Hauptbahnhof über den Haardtring zur Lichtwiese und eine Expressbuslinie, die die TU-Campusse Stadtmitte, Botanischer Garten und Lichtwiese verbindet.

„Im Übrigen wird damit auch der Luisenplatz entlastet“, ergänzen Huß und Lott. Die SPD bietet bei der Erarbeitung einer konsensfähigen Lösung ihre Mithilfe an.

„Wir haben eine Position, die wir gerne in einen Diskurs mit der Stadtregierung und der Stadtgesellschaft einspeisen wollen“, sagen Huß und Lott. „Lasst uns gemeinsam eine bessere Alternative zur Lichtwiesenbahn erarbeiten!“

**KLEINANZEIGEN**

„Singende, klingende Heimat“:
Über 120 Volkslieder, Mundart-Stimmungslieder. Im Buchhandel erhältlich für **€ 5,50**

**RÜCKBLICK**

1. Juli 1742 Geburtstag des Physikers und Dichters Georg Christoph Lichtenberg († 24. Februar 1799)
Juli 1567 Landgraf Georg I. errichtet in Darmstadt dauerhaft seine Residenz und begründet damit die Landgrafschaft (ab 1806 Großherzogtum) Hessen-Darmstadt, die bis 1918 Bestand hat.
4. Juli 1967 Eröffnung des Neubaus des Gesundheitsamts in der Niersteiner Straße

Bezirksverwaltung Eberstadt

Oberstraße 11
64297 Darmstadt
Bezirksverwalter
Achim Pfeffer
Tel.: 06151-13 2424
Fax: 06151-13 3452
E-Mail:
bv_eberstadt@darmstadt.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mi. 14 - 18 Uhr

Meldestelle Eberstadt

Seit 1. Januar 2013 geschlossen!
Jetzt nur noch Grafenstraße 30.

Ortsgericht Eberstadt

Ortsgerichtsvorsteher:
Dr. Thomas Heinrich
Tel.: 06151-13 3717
Fax: 06151-13 3452
Öffnungszeiten:
Mi. 8:30 - 12 Uhr

Schiedsamt Eberstadt

Schiedsmann:
Michael Bergmann
Tel.: 06151-13 2889
Fax: 06151-13 3452
Sprechzeit:
Mi. 10 - 12 Uhr

**Bessunger
Neue Nachrichten
Lokalanzeiger**



**Herausgeber,
Satz, Gestaltung**
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
info@ralf-hellriegel-verlag.de
www.ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Mannheimer Morgen
Druckerei und Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Redaktion
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Marianne Gräber (mag)

Anzeigen
Ellen Hellriegel

Bilder
Ralf Hellriegel (rh) verantw.

Vertrieb
Hundal Direktwerbung GmbH
Ferdinand-Porsche-Straße 2E
63073 Offenbach

Erscheinungsweise
14-täglich donnerstags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühlthal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage
ca. 43.000 Exemplare

**Hinweis
an unsere Kunden**
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.
Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.
Nachdruck vorbehalten.

**GESCHÄFTSWELT-Infos**

Gartenzentrale Traser: Geschäftsaufgabe nach 87 Jahren



„SAMEN-TRASER“ schließt. Das bekannte Familienunternehmen von Irene und Peter Traser (v.l.) gibt Ende dieses Monats nach 87-jährigem Bestehen auf. „Keine wirtschaftliche Perspektive mehr“, so die Trasers gegenüber dieser Zeitung. Aus diesem Grund wird auch Tochter Birgit (r.) den Familienbetrieb nicht weiterführen. Damit schließt ein inhabergeführtes Eberstädter Traditions Geschäft, das sich von einer Verkaufsstelle für Brot und Backwaren über den Vertrieb von Futter-

mitteln für sämtliches Geflügel zum „Zoo-Traser“ entwickelte, dann auf Nachfrage der Kundschaft als „Samen-Traser“ alles lieferte, was des Gärtners Herz begehrte und sowohl die Verkaufsfläche als auch das Angebot stetig erweiterte. Das Rundum-Angebot der Gartenzentrale und die freundliche Beratung wird so mancher Hobbygärtner, Pflanzenliebhaber und Tierfreund nicht nur in Eberstadt vermissen.
(Bild: Ralf Hellriegel)

Volksbank Darmstadt – Südhessen: gutes Jahresergebnis 2016

DARMSTADT (hf). Kindergärten, Schulen und Vereine mit insgesamt 630.000 Euro finanziell unter die Arme gegriffen, Kredite im Umfang von 521 Millionen Euro bewilligt und das Gemeinwohl mit Steuerzahlungen in Höhe von 13,2 Millionen Euro unterstützt – die Volksbank Darmstadt – Südhessen war auch in den abgelaufenen zwölf Monaten wieder der zuverlässige Partner in der Region Südhessen. Neben der Auflistung des sozialen Engagements der Bank präsentierte Vorstandssprecher Matthias Martiné vergangenen Mittwoch den gewählten Mitgliedervertretern auf deren jährlicher Versammlung eine positive und grundsätzliche Entwicklung der Bank. Vor der Vorstellung des Zahlenwerks aus der Jahresbilanz 2016 sowie dem bisherigen Verlauf des aktuellen Jahres rief Vorstandssprecher Michael Mahr die weltwirtschaftlichen Ent-

wicklungen der vergangenen zwölf Monate im Allgemeinen in Erinnerung und referierte im Besonderen über die aktuelle Situation auf dem Bankenmarkt und deren Auswirkungen. Die bereits vor einem Jahr von ihm an gleicher Stelle aufgezeigten ungünstigen Rahmenbedingungen hätten sich weiter verstetigt. Dennoch gelang es der Kreditgenossenschaft, ihre Bilanzsumme im Jahr 2016 um 52 Millionen Euro auf einen neuen Höchstwert von 3.983 Millionen Euro zu steigern.

Erfolgreich auf dem heimischen Markt behauptet

Das war nur möglich, weil sich die Bank im Vorjahr einmal mehr mit regionaler Nähe zu ihren Kunden und Mitgliedern und einer ehrlichen, verständlichen und glaubwürdigen Beratung erfolgreich auf dem heimischen Markt für Finanzdienst-

leistungen behauptet hatte. Maßgeblich verantwortlich für den Bilanzsummenzuwachs war die Entwicklung der Einlagen. Obwohl Guthabenzinsen auf dem Finanzmarkt gen Null ten-

werten gefragt. Um bemerkenswerte 99 Millionen Euro auf 3.215 Millionen Euro steigerte die Bank ihre bilanziellen Kundeneinlagen. Weitere 2.301 Millionen Euro verwaltet das Insti-



EINE GRUNDSOLIDE ENTWICKLUNG präsentieren Vorstandssprecher Michael Mahr und Matthias Martiné (v.l.) auf der Vertreterversammlung. (Zum Bericht) (Bild: Volksbank)

dierten, war das Institut bei Privatpersonen und mittelständischen Unternehmern als sicherer Verwalter von Vermögens-

tut für seine Kunden auf dem Wertpapiermarkt und bei seinen genossenschaftlichen Partnerinstituten wie der Union In-

Sparkasse Darmstadt fördert mit Sportabzeichen in Schulen den Breitensport

DARMSTADT (hf). Seit 26 Jahren fördert die Sparkasse Darmstadt die Schulen der Stadt Darmstadt und des Altkreises Darmstadt bei der Einbindung des Sportabzeichens in den Schul-sportunterricht. Insgesamt spendete sie in diesem Rahmen bisher 157.000 Euro an die am Sportabzeichenwettbewerb teilnehmenden Schulen. Ziel ist es, junge Leute zu animieren, Spaß an einem körperlichen Ausgleich zur geistigen Forderung zu finden, die der Schulalltag mit sich bringt. Kinder und Jugendliche, die sich bewegen, leben nicht nur gesünder, sie sind auch nachweisbar leistungsfähiger – in allen Bereichen des täglichen Lebens. Im vergangenen Jahr beteiligten sich 26 Schulen aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Darmstadt am Sportabzeichenwettbewerb. Jede teilnehmende



SIEGEREHRUNG. Kinder nehmen für ihre Schule die Urkunden bei der Siegerehrung zum Sportabzeichenwettbewerb 2016 entgegen. Überreicht wurden die Urkunden von Klaus-Peter Schellhaas, Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg und Hans-Werner Erb, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Darmstadt. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

Schule erhält pro abgelegtem Sportabzeichen 2,50 Euro, mindestens jedoch 50 Euro. Somit werden nicht nur Spitzenleistungen, sondern auch das breitensportliche Engagement belohnt.

Im Stadtgebiet und im Altkreis Darmstadt wurden 2016 im schulischen Bereich über 4.200 Sportabzeichen-Prüfungen abgelegt. Die Sparkasse Darmstadt stellt den Schulen hierfür 10.650 Euro zur Verfügung.

Im Durchschnitt konnten knapp ein Drittel der Schülerinnen und Schüler der teilnehmenden Schulen die Anforderungen des Sportabzeichens erfüllen. Die größte Leistung erzielte, wie bereits im letzten Jahr, die Traisaer

FLIGHT & TRAVEL CENTER
*Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:*



Weitweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 0 61 51/31 64 48 · Fax 0 61 51/31 13 53

**175 Jahre Chorgesang
in Eberstadts ältestem Gesangsverein**

EBERSTADT (ng). Vor 175 Jahren, also anno 1842 wurde der Eberstädter Gesangsverein „Frohsinn“ als reiner Männerchor gegründet. 21 Eberstädter Bürger hoben ihn damals aus der Taufe, widmeten sich unter Lehrer Kratz als Dirigenten dem Erhalt des deutschen Liedgutes und wurden über die Ortsgrenzen hinaus bekannt. Bedingt durch drei Kriege folgten viele Höhen und Tiefen, aber immer wieder fanden sich die Sänger unter wechselnden Dirigenten und Vorständen zum gemeinsamen Lied zusammen. Erst nach dem Zweiten Weltkrieg, als der Männergesangsverein unter Musik- und Chordirektor Bernd Zeh auf eine Stärke von über 100 Sängern anwuchs, eroberten auch die Frauen den Gesang und gründeten 1950 ihren eigenen Chor, der einige Jahre später mit dem Männerchor verschmolz. In diesem Jahr kann der Gesangsverein auf eine 175jährige Tradition zurückblicken, ohne den Blick nach vorne zu verlieren. Am 25. Juni findet die Jubiläumsfeier ab 16 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal in der Schwanenstraße 42 in Eberstadt statt, zu der alle Freunde des Gesangs eingeladen sind. Mitwirkende sind der Eberstädter gemischte Chor „Germania 1894“ unter der Leitung von Angelika Henß, das Männerquartett „Harmonie 1889“ unter der Leitung von Alfred Lückner, „Raduga“ unter der Leitung von Karin Glitscher sowie das Eberstädter Mandolinenorchester unter seiner neuen Dirigentin Birgit Pezza und selbstverständlich der Jubiläumschor „Frohsinn 1842 Eberstadt“ unter der Leitung von Karin Glitscher, die den Chor seit 1999 musikalisch betreut.

**SCHENKE
LEBEN,
SPENDE
BLUT.**

drk-blutspende.de

**Deutsches
Rotes
Kreuz**
150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.

**Reisebüro
Bergsträsser**



**06151 2788800
06151 2788801
www.reise-bergstraesser.de**

**Schwanenstraße 37
64297 Darmstadt-
Eberstadt**

**Steindl - Der Laden**

Fachgeschäft für
Haushaltswaren & Reisegepäck
**Telefon 06151 593435
steindl-der-laden@gmx.de**

Die Fernsehritzen



Ihr Kundendienst für TV,
Video, HiFi und Monitore.
933553
Kabel- und Sat-Empfang.
37 42 32
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

**96 96 93**

DIREKTBESTATTER

Würdevolle Bestattungen
zum Festpreis
www.direktbestatter.de

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

7. Nacht der Kirchen: „Komm, sei Gast“

DARMSTADT (hf). Bummeln, Beten, Begegnungen: Zum 7. Mal lädt Darmstadts „Nacht der Kirchen“ ein, Gotteshäuser auf besondere Weise zu erleben. Unter dem Motto „Komm, sei Gast!“ halten am 23. Juni 68 Veranstalter ab 19 Uhr ihre Türen offen. Von Konzerten über Ausstellungen, Theateraufführungen und Mitmachangeboten bis hin zu Gottesdiensten, Andachten und Meditationen können Interessierte unter 240 Programmpunkten wählen, für deren Gelingen rund tausend haupt- und ehrenamtliche Mitwirkende Sorge tragen.

Hessens größtes ökumenisches Kirchenfest

Einen besonderen Akzent setzt in diesem Jahr die neu aufgenommene Präsentation kirchlicher Hilfswerke und sozialer Initiativen unter dem Motto „Meile der Menschlichkeit“. Zu Hessens größtem ökumeni-

katholische, freikirchliche und orthodoxe Teilnehmer tragen zur Gestaltung bei, einige Veranstalter engagieren sich in ökumenischen Projekten. Einen Schwerpunkt bilden Beiträge zum 500-jährigen Reformationsjubiläum, die dem Reformator Martin Luther und seiner Zeit gewidmet sind. Wieder dabei ist der „Gospeltrain“: Auf den Heag-Linien 7 und 8 können sich die Fahrgäste mit geistlicher Livemusik auf die Kirchennacht einstimmen.

„Meile der Menschlichkeit“ auf der Wilhelminenstraße

Bereits ab 15 Uhr bis 22 Uhr wird – unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Jochen Partsch – die Wilhelminenstraße zur „Meile der Menschlichkeit“. Zwischen Luisenplatz und Ludwigskirche besteht Gelegenheit, Organisationen kennen zu lernen, die sich für Menschen in Not und Be-

kanat Darmstadt Stadt, Dekan Winfried Klein für das Katholische Dekanat Darmstadt und Bernd Lülsdorf, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen ACK Darmstadt, gemeinschaftlich unterschrieben haben. Nicht zuletzt sei das Kirchenfest Ausdruck einer gelungenen Umsetzung der Aktion „Reformation 2017 ökumenisch“, welche die christlichen Konfessionen einlade, das Reformationsjubiläum unter dem Motto „Freiheit leben – Glauben teilen – Zukunft gestalten“ gemeinsam zu feiern. Mit knapp 70 Teilnehmern ist das größte Kirchenfest Hessens zugleich – nach Hamburg – das zweitgrößte in Deutschland. Interessierte erhalten das gedruckte Programm bei allen Teilnehmern und im ökumenischen Kirchenladen Kirche & Co., Rheinstraße 31. Dort gibt es auch das RMV-Sonderticket zur Kirchennacht, das für 3,30 Euro beliebig viele Fahr-



Bild: Ralf Hellriegel

stem Kirchenfest erwartet der Veranstalter, die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen ACK Darmstadt, im Einzugsbereich von Arheiligen bis Eberstadt mehr als 20.000 Besucher. Das Große Geläut der Darmstädter Kirchen um 18.50 Uhr kündigt den Beginn der Kirchennacht an. Evangelische, de-

drängnis einsetzen. Die Nacht der Kirchen mache deutlich, „dass die Kirchen in Darmstadt auch 2017 gemeinsam für Offenheit, Gastfreundschaft und Willkommenskultur eintreten“, heißt es im Vorwort des 40 Seiten starken Programmheftes, das Dekanin Ulrike Schmidt-Hesse für das Evangelische De-

ten mit Bus und Straßenbahn ab 13 Uhr bis Betriebsschluss ermöglicht. Darmstadts Nacht der Kirchen blickt auf eine erfolgreiche Entwicklung zurück. 2006 startete sie mit 40 Teilnehmern und 7.500 Besuchern, inzwischen hat sich die Zahl der Besucher fast verdreifacht.

Schnell reagieren: Effektive und schnelle Hilfe bei Sonnenbrand

(White-Lines). Gerade im Sommer oder im Urlaub liegen oft nur Minuten zwischen Genuss von Sonne und Wärme und einem schmerzhaften Sonnenbrand, verbunden mit Rötungen, Juckreiz und Brennen. Wer schnell reagiert, schnell kühlt und die beginnende Entzündung lindert, kann Schlimmeres verhindern. Besonders effektiv erfüllt diese zweifache Anforderung eine von internationalen Experten speziell entwickelte, als „Cremogel“ bezeichnete Zubereitung. Sicherheitshalber ganz auf Sonne verzichten? Nein, denn Sonne stärkt unser Immunsystem und ist zuständig für die Bildung des lebenswichtigen Vitamins D. Ein Mangel an diesem Vitamin schwächt unter anderem die Knochen. Forscher der Karolinska Universitätsklinik in Schweden haben im Lauf einer 20-jährigen Studie herausgefunden, dass Sonnenanbeter insgesamt weniger krankheitsanfällig sind und auch seltener an Herz-Kreislaufkrankungen sterben. Diverse andere Studien belegen, dass depressive Menschen sehr häufig einen hohen Mangel an Vitamin D aufweisen. Insofern kommt es darauf an, nach einem zu viel an Sonne das Richtige zu tun. Auf jeden Fall gilt es, die Haut schnell zu kühlen und ihr mit geeigneten Mitteln bei der Heilung zu helfen. Hierzu haben

sich schonende, aber dennoch effektiv wirksame Präparate auf Basis von Hydrocortison bewährt, die aufgrund ihrer sehr guten Verträglichkeit rezeptfrei in Apotheken erhältlich sind.

Hochwirksame und schnelle Hilfe

Experten wie der leitende Arzt der Haut- und Allergieklinik am Klinikum Hanau, Professor

bracht wird und wie schnell er die Hautoberfläche durchdringt“. Als wegweisend gilt die speziell zu diesem Zweck entwickelte „Cremogel-Technologie“ mit dem Wirkstoff Hydrocortisonacetat. Sie zeichnet sich durch die Kombination schneller Wirkung, spürbarer Kühlung und intensiver Hautpflege aus. Das bestätigt auch eine Vergleichs-Studie zwischen einem Cremogel (Soventol HydroCor-

nenverbrannter Haut, Mallorca-Akne, entzündeter Insektenstiche und anderer juckender Hautirritationen. Eine der häufigsten lichtbedingten Hautentzündungen in Europa ist die sogenannte „Mallorca-Akne“. Sie stellt sich in der Regel kurz nach dem ersten intensiven Sonnenbad im Frühjahr oder Sommer ein. Unter Einfluss von UV-A oder UV-B-Licht bilden sich in der Haut sogenannte



Ockenfels, weisen auf ein entscheidendes Detail hin: „Bei der Behandlung entzündlicher Hauterkrankungen kommt es stark darauf an, auf welche Art der entzündungshemmende Wirkstoff auf die Haut aufge-

tisonacetat 0,5%, rezeptfrei, Apotheke) und herkömmlichen, ebenfalls rezeptfrei in Apotheken erhältlichen Cortisonsalben. Die schonend wirksame 0,5%ige Dosierung eignet sich vor allem zur Behandlung son-

Freie Radikale. Besonders am Ansatz der Haarfollikel kommt es zu Entzündungsreaktionen, starkem Juckreiz, Knötchen und Pusteln. Damit auch behaarte oder berührungsempfindliche Körperteile nicht unbehandelt



„Immobilien haben etwas mit Vertrauen zu tun.“

Reiner Dächert, seit 24 Jahren Immobilienmakler in Darmstadt

ivd Mitglied im Immobilienverband Deutschland

Reiner Dächert Immobilien
Georgenstraße 20
64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 - 9 51 80 88
Telefax: 0 61 51 - 9 51 93 62
mail@daechert-online.de
www.daechert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

Themenführung Restaurierung im Landesmuseum: „Silberreinigung“

DARMSTADT (hf). „Herausforderungen in der Silberreinigung“ werden in der Themenführung des Hessischen Landesmuseums Darmstadt am 29. Juni um 16.30 Uhr erklärt. Dipl. Rest Liselotte Wettke zeigt diese Problematik an einem vergoldeten Silberpokal aus der Jugendstilsammlung. Ursprünglich zur Sicherung des instabilen blauen Emails in die Restaurierungswerkstatt gebracht, zeigte sich schnell, dass am Pokal auch das vergoldete Silber bereits dunkel anzulaufen begann. Da vergoldetes Silber ebenso schwarz sulfidieren kann wie Objekte aus Silberlegierungen, bildete sich auch am Prunkpokal eine sogenannte Silbersulfidschicht, welche im Zuge der Restaurierung entfernt werden sollte. Zur Reinigung von Silber bzw. vergoldeten Silberobjekten gibt es diverse Verfahren, von denen einige in der Themenführung vorgestellt werden. Zur Veranschaulichung werden einige Arbeitsmaterialien und Werkzeuge gezeigt, die bei den Restaurierungen von Silberobjekten Verwendung finden. Eine pauschale Lösung bei der Reinigung von Silberobjekten gibt es allerdings nicht. Welches Verfahren zum Einsatz kommt, muss daher immer wieder von Objekt zu Ob-



PRUNKPOKAL für Maréchal Gérard, 1834, Silber, vergoldet, Email, Kg 83:8, Firma Fossin & Fils. (Zum Bericht) (Bild: Hessisches Landesmuseum)

jekt neu entschieden werden. Abschließend wird die durchgeführte Restaurierung am Silberpokal näher erklärt.

4. Kreativ-Café und Flohmarkt

BESSUNGEN (ng). Das Quartiermanagement und die Gruppe „WIR auf Lincoln“ laden am 30. Juni von 14.30 bis 19.30 Uhr zum Kreativ-Café. Das Café Zuckertopf bietet Kaffee und selbstgemachten Kuchen. Wer einen Flohmarkt-Stand machen möchte, meldet sich bis 23.6. bei Petra Elmer, Tel.0175 44493.

 **WICHTIGE RUFNUMMERN**

♦ Apothekennotdienst	0800 0022833
♦ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
♦ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151 177460
♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151 376814
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151 1417-0
♦ Gesundheitsamt	06151 3309-0
♦ Giftnotrufzentrale	06131 19240
♦ Kinderschutzbund	06151 3604150
♦ Krankentransport	06151 19222
♦ Medikamentennotdienst	0800 1921200
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
♦ Pflegedienst Hessen Süd	06151 501400
♦ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
♦ Pflegeteam Marienhöhe	06151 971900
♦ Polizeinotruf	110
♦ Psychiatrischer Notdienst	06151 1594900
♦ Psychosoziale Dienstleistungen (PSD)	06157 955561-0
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
♦ Zahnärztlicher Notdienst	06151 896669

* Telefonate werden aufgezeichnet

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

VERLOSUNG

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche

HÄNGE-MATTEN

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Sonnenbrand“ und Ihrer Telefonnummer an den

**Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt**

Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der 6. Juli 2017 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN
seit 1868 im Familienbesitz

Das Leben ist ein Geschenk.
Ein liebevoller Abschied auch.

Lernen Sie uns kennen.
In unserer Hausbrochure, auf unserer Homepage oder im ganz persönlichen Gespräch.

Telefon 0 61 51 - 6 47 05
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt · www.willenbuecher.org